



Zusammen Helfen

Es war der Kairos, genau der richtige Zeitpunkt, als die Anfrage aus Tirol kam: nach 9 Jahren war der Letzte meiner MitbewohnerInnen aus Afghanistan selbständig geworden und das große Zimmer war frei. Das neue Bett war auch schon da und hat gewartet. Und wenn etwas passt, dann braucht es kein langes Nachdenken...

Meine ersten und ganz besonderen Gäste kamen dann über die Bitte von **Sr. Notburga von den Tertiarschwestern** aus Hall in Tirol an das „**Pfarnetzwerk Asyl**“ in Wien. Und siehe – es hat funktioniert!

Ein junger Mann aus Syrien war über 2 Jahre bei den Schwestern in Hall in Tirol Mitarbeiter und auch Mitbewohner. Nach den Mühen der langwierigen Behördenwege waren die Familie, seine Frau und beide kleinen Kinder – Bub und Mädchen - buchstäblich im Anflug nach Wien! Und so wurde das Zimmer im Netzwerk von Freunden die erste Bleibe im neuen Land.

Ich fürchte, für ein weiteres Mal wäre es für diese Familie viel zu klein geworden. Ich habe gehört, dass es bereits Zuwachs gibt!

Als die Familie nach Hall in Tirol kam, hatten wir keine Wohnung und sie zogen zunächst im Kloster ein – für ca. ein halbes Jahr - es war für beide Seiten sehr beengt, aber es ging. Im November 2023 konnten sie dann ihre Wohnung im Integrationshaus in Innsbruck beziehen. Inzwischen sind es drei Kinder. Der Vater arbeitet immer noch bei uns, ließ seinen Bachelor in Biochemie nostrifizieren und hat Anfang Oktober sein Masterstudium in Microbiologie begonnen.